

1. Mannschaft

Saison 2007 / 2008

SpVgg Willenhofen-Herrnried e.V.



Spielklasse: Kreisliga 2, Kreis 1, Regensburg

Trainer: Stefan Weber

Betreuer: Uli Goß

Kader: Zitzelsberger Matthias, Beer Benjamin (C), Brock Stefan, Dechand Peter, Ernsberger Markus, Ferstl Matthias, Harteis Manfred, Lautenschlager Michael, Jackl Daniel, Mück Oliver, Nutz Andreas, Nutz Martin, Sammüller Christoph, Sammüller Michael, Sammüller Thomas, Schechinger Matthias, Schels Alexander, Schels Martin, Arik Üstün, Weber Bernd, Weber Stefan, Weismann Günther



Abschlusstabelle

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Tore	Tor-Diff.	Punkte
1	FC Viehhausen	26	17	6	3	60 : 31	+29	57
2	TV Riedenburg	26	17	3	6	49 : 31	+18	54
3	SV Breitenbrunn	26	13	4	9	62 : 42	+20	43
4	FC Jura 05	26	11	8	7	49 : 34	+15	41
5	SV Töging	26	10	9	7	47 : 40	+7	39
6	SpVgg Willenhofen	26	12	3	11	37 : 31	+6	39
7	TSG Laaber	26	10	7	9	50 : 42	+8	37
8	TSV Beratzhausen	26	11	4	11	61 : 63	-2	37
9	SG Painten	26	10	4	12	58 : 54	+4	34
10	TSV Brunn	26	10	3	13	46 : 57	-11	33
11	Freier TuS Regensburg II	26	10	2	14	54 : 58	-4	32
12	SpVgg. Rospau	26	7	3	16	31 : 59	-28	24
13	TSV Eitlbrunn	26	7	3	16	44 : 66	-22	24
14	DJK-SV Oberpfaundorf	26	6	3	17	33 : 73	-40	21

Torschützen

Brock Stefan	14
Sammüller Michael	7
Sammüller Christoph	5
Beer Benjamin, Ferstl Matthias	3
Ernsberger Markus, Jackl Daniel, Nutz Andreas, Sammüller Thomas, Schels Alexander	1

Ergebnisse

Toto-Pokal

TSV Hohenfels - SpVgg Willenhofen	0 : 6
Tor: Brock Stefan (2), Arik Üstün, Beer Benjamin, Harteis Manfred, Schels Alexander	
SV Hardt - SpVgg Willenhofen	1 : 0

Gemeindepokalturnier (4. Platz)

TV Parsberg - SpVgg Willenhofen	6 : 5 n.E.
Tor: Sammüller Christoph	
SpVgg Willenhofen - SV Lupburg	1 : 2
Tor: Sammüller Michael	

Punktspiele

TSG Laaber - SpVgg Willenhofen	0 : 1
Tor: Beer Benjamin	

Die SpVgg begann konzentriert und zeigte eine hohe Laufbereitschaft, vergab aber leider schon in der Anfangsphase zwei hochkarätige Torchancen. Die Laaberer kamen zwar danach etwas besser ins Spiel, ohne jedoch für wirkliche Gefahr vor dem Tor zu sorgen. Noch vor dem Wechsel versäumte es unsere Elf wiederum, mehrere gute Möglichkeiten zu nutzen und so ging man mit einem für die Gastgeber schmeichelhaften 0:0 in die Pause. Nach dem Wechsel bestimmten die Laaber zwar immer mehr das Spielgeschehen im Mittelfeld, konnten sich aber kaum Chancen herauspielen. Die SpVgg kam durch einen Kopfballtreffer von Benjamin Beer zur längst fälligen Führung und hätte diese nach einigen Konterchancen sogar noch weiter ausbauen können. In der etwas hektischen Schlussphase brachte unsere Elf den knappen aber verdienten Sieg letztendlich sicher nach Hause.

SpVgg Willenhofen - FC Jura 05	0 : 0
---------------------------------------	-------

Der Gast begann druckvoll und die SpVgg hatte Glück, nicht in Rückstand zu geraten. In der Folgezeit bekam unsere Elf das Spiel zwar besser in den Griff, jedoch kam es aufgrund zweier dominanten Abwehrreihen kaum zu Chancen. Nach dem Wechsel erhielten die Gäste eine rote Karte nach einem Foul an Beer, der danach nicht mehr weiterspielen konnte. Nur wenig später dezimierte sich Jura 05 nochmals durch eine weitere rote Karte, jedoch schaffte es die SpVgg in Schlußphase leider nicht, Kapital aus der zahlenmässigen 11:9 Überlegenheit zu schlagen.

SpVgg Willenhofen - SV Töging	1 : 0
Tor: Sammüller Michael	

In der Anfangsphase hatte unsere Elf große Probleme mit dem schnellen Kombinationsspiel der Töginger und hatte bei einem Pfostentreffer nach einem Freistoß auch etwas Glück. In der Folgezeit bekam man dann die Gäste besser in den Griff, vergab ab die wenigen sich bietenden Chancen zur Führung. Kurz vor dem Wechsel gelang nach einem herrlichen Konter das vielumjubelte 1:0 durch Michael Sammüller, was aufgrund der besseren Möglichkeiten auch in Ordnung geht. In der zweiten Hälfte verflachte die Begegnung zunehmend, da die Töginger spielerisch stark nachließen. In der Schlussphase bäumten sich die Gäste nochmals auf, ohne jedoch zwingende Chancen herauszuspielen. Die SpVgg ihrerseits hatte nach einem Lattentreffer Pech, die Partie vorzeitig zu entscheiden und so blieb es am Ende bei einem 1:0 Heimsieg.

Freier TuS Regensburg II - SpVgg Willenhofen

0 : 1

Tor: Brock Stefan

Die Gastgeber drängten unsere Elf in den ersten Minuten in die Defensive, jedoch konnte man sich schnell befreien und ging nach 13 Minuten durch Brock in Führung. Der Freie Tus II zeigte zwar die bessere Spielanlage, jedoch machte die SpVgg dies durch hohe Laufbereitschaft mehr als wett, schaffte es aber wieder nicht weitere hochkarätige Chancen zu nutzen. Obwohl nach dem Wechsel die Kräfte bei unserer Elf immer mehr schwanden, hatte man trotzdem noch mehrere hundertprozentige Konterchancen, welche teilweise leichtfertig vergeben wurden. Obwohl die Gastgeber in der etwas hektischen Schlussphase noch einmal alles versuchten, konnten sie sich bis auf einige Standardsituationen kaum Möglichkeiten herausspielen. So blieb es am Ende bei einem verdienten Sieg für unsere Elf.

SpVgg Willenhofen - TSV Brunn

2 : 0

Tore: Sammüller Christoph (2)

Die Brunner dominierten die Anfangsphase und die SpVgg hatte Glück, nach einem Pfostenschuss nicht in Rückstand zu geraten. Unsere Elf vergab ihre größte Chance, als Brock völlig freistehend über das Tor zielte. Ansonsten neutralisierten sich beide Mannschaften im Mittelfeld, so dass es kaum zu Tormöglichkeiten auf beiden Seiten kam. Kurz vor der Pause nutzte Christoph Sammüller eine Unsicherheit der Brunner Abwehr nach einem Eckball zur Führung. Nach dem Wechsel drückten die Gäste auf den Ausgleich, jedoch sorgten sie lediglich bei Standardsituationen für Gefahr. Nach gut einer Stunde gelang der Heimelf wiederum durch Sammüller die überraschende 2:0 Führung. Danach versuchten die Brunner zwar mit der Brechstange zum Anschluss zu kommen, scheiterten aber an ihrer undisziplinierten Spielweise. In der hektischen Schlussphase hatte die SpVgg zwar Mühe, konnte aber den Sieg mit Glück und Geschick über die Zeit retten.

TSV Beratzhausen - SpVgg Willenhofen

3 : 0

Die sehr konzentrierten und aggressiven Gastgeber bereiteten unserer Elf von Beginn an Probleme und ließen die SpVgg nicht so richtig ins Spiel finden. Nach der verdienten Führung der Beratzhausener vergab die SpVgg kurz vor der Pause noch eine große Möglichkeit zum Ausgleich. Nach dem Wechsel konnten die Gastgeber dann mit einem Doppelschlag nach zwei Standardsituationen die Begegnung bereits vorzeitig entscheiden, während sich unsere Elf auch in Durchgang zwei kaum entscheidend durchsetzen konnte. So blieb es am Ende bei einem hochverdienten 3:0 Sieg der Gastgeber, mit dem unsere Elf noch gut bedient war.

SpVgg Willenhofen - FC Viehhausen

1 : 2

Tor: Jackl Daniel

Die favorisierten Gäste begannen druckvoll, jedoch konnte die SpVgg kämpferisch gut dagegenhalten und so das Spiel relativ ausgeglichen gestalten. Da sich beide Mannschaften im Mittelfeld neutralisierten, kam es auf beiden Seiten kaum zu klaren Chancen. Kurz vor dem Wechsel kam die SpVgg nach einem schön vorgetragenen Konter zum nicht unverdienten 1:0 durch Daniel Jackl. Nach der Pause dezimierte sich die SpVgg durch eine unnötige gelb-rote Karte wegen Meckerns, jedoch verstanden es die immer ruppiger spielenden Gäste nicht, die zahlenmäßige Überlegenheit zu nutzen. Als auch ein Viehhausener nach einem brutalen Foul im Mittelfeld mit gelbrot das Feld verlassen musste, wurde die Partie zunehmend hektischer. In der Schlussphase kamen die Gäste durch zwei Treffer noch zum glücklichen Sieg.

DJK-SV Oberpfaundorf - SpVgg Willenhofen

0 : 4

Tore: Brock Stefan (2), Ferstl Matthias, Sammüller Christoph

In einer schlechten Kreisliga Begegnung erwischte die SpVgg einen Traumstart und ging schon nach 6 Minuten durch einen haltbaren Weitschuss von Matthias Ferstl in Führung. Nur 5 Minuten später legte Stefan Brock mit einem herrlichen Treffer nach und unsere Elf hatte in der Folgezeit wenig Mühe mit den sichtlich konsternierten Gastgebern. Trotz der vielen Fehler auf beiden Seiten hätte die SpVgg aufgrund der guten Chancen den Vorsprung bis zur Pause noch ausbauen können. Nach dem Wechsel befand sich unsere Mannschaft dann lange Zeit im Tiefschlaf und hatte Glück, als die Gastgeber einen Foulelfmeter vergaben. In der Schlussphase kam man dann wieder etwas besser ins Spiel und konnte nach ca. 75 Minuten durch den Treffer von Christof Sammüller die Partie endgültig entscheiden. Die Gastgeber zeigten kaum noch Gegenwehr und so konnte wiederum Stefan Brock den 0:4 Endstand herstellen, der aber etwas zu hoch ausgefallen ist.

SpVgg Willenhofen - SG Painten

5 : 2

Tore: Brock Stefan (3), Sammüller Michael (2)

Die Gäste begannen kampfstark und machten es unserer Elf in der Anfangsphase sehr schwer. Dennoch vergab die SpVgg eine große Möglichkeit, als Michael Sammüller aus 4 Metern den Ball noch über das leere Tor brachte. Nach 20 Minuten gingen dann die Paintener durch ein Eigentor in Führung, jedoch antwortete die SpVgg durch Stefan Brock fast postwendend mit dem Ausgleich. Nur kurze Zeit später war es wiederum Brock, der mit einem schönen Solo für die 2:1 Pausenführung sorgte. Kurz nach dem Wechsel erzielte Michael Sammüller dann das vielumjubelte 3:1 für die SpVgg. In der Folgezeit verflachte die Partie durch viele kleine Fouls, so dass kein richtiger Spielfluss mehr aufkommen wollte. In der Schlussphase kamen die nie aufsteckenden Gäste per Elfmeter zum Anschlusstreffer, jedoch sorgte Michael Sammüller nur wenig später wieder für den alten Abstand. Praktisch mit dem Schlusspfiff war es erneut Brock, der einen Konter zum 5:2 Endstand gegen eine meist harmlose Gästeelf abschließen konnte.

SpVgg Willenhofen - SpVgg Ramspau

4 : 0

Tore: Sammüller Christoph (2), Beer Benjamin, Brock Stefan

Unsere Mannschaft erwischte den besseren Start und ging schon nach 8 Minuten durch einen herrlichen Treffer von Christof Sammüller in Führung. In der Folgezeit versäumte es die Heimelf den Vorsprung weiter auszubauen und die Begegnung verflachte bis zum Pausenpfiff zusehends. Nach dem Wechsel gingen die Gäste wesentlich motivierter zur Sache, konnten aber nicht einmal einen Foulelfmeter zum Ausgleich nutzen, wobei TW Matthias Zitzelsberger auch noch den Nachschuss parieren konnte. Postwendend sorgte unsere Elf durch einen Doppelschlag von Benjamin Beer und wiederum Christof Sammüller zum 3:0 für die endgültige Entscheidung. Nachdem sich die Gäste in der Schlussphase aufgegeben hatten, kam die Heimelf noch durch Stefan Brock zum etwas zu hoch ausgefallen 4:0 Endstand.

SpVgg Willenhofen - TSV Eitlbrunn

3 : 1

Tore: Brock Stefan (2), Sammüller Michael

Die Gäste dominierten die Anfangsphase und machten vor allem spielerisch einen deutlich besseren Eindruck, als ihr Tabellenplatz widerspiegelt. Unsere Elf tat sich sehr schwer, konnte jedoch durch Michael Sammüller nach einem Weitschuss in Führung gehen. Bis zum Wechsel hatten dann wiederum die Gäste die besseren Möglichkeiten, konnten jedoch kein Kapital daraus schlagen. 10 Minuten nach der Pause gelang dann den Eitelbrunnern der verdiente Ausgleich, jedoch traf Stefan Brock nur wenig später mit einem haltbaren Freistoß zum 2:1 für die SpVgg. Die Gäste warfen im Anschluss alles nach vorne und so konnte wiederum Stefan Brock eine Unachtsamkeit der Gästeabwehr zum vorentscheidenden 3:1 nutzen. Die Gäste gaben sich nicht auf und hatten weiterhin die besseren Möglichkeiten. Mehr als ein Lattentreffer sprang jedoch nicht heraus. Auch die SpVgg vergab in dieser Phase die eine oder andere hochkarätige Kontermöglichkeit. Nachdem sich die Gäste in der Schlussphase mit zwei roten Karten selbst dezimierten, hatte die unsere Elf wenig Mühe den Sieg nach Hause zu bringen.

SV Breitenbrunn - SpVgg Willenhofen

2 : 1

Tor: Nutz Andreas

Im Nachbarschaftsderby geriet unsere Elf schon nach 5 Minuten in Rückstand und fand in der ersten Hälfte kein probates Mittel gegen die kampfstarke Gastgeber. Unsere sichtlich frustrierte Elf konzentrierte sich immer mehr auf das Meckern anstatt auf das Spiel und musste so kurz nach dem Wechsel nach einer gelb-roten Karte in Unterzahl agieren. Nur wenig später kamen dann die Breitenbrunner zur nicht unverdienten 2:0 Führung. Andres Nutz konnte noch per Kopf auf 2:1 verkürzen, jedoch dezimierte sich unsere Elf in der Schlussphase durch 2 weitere gelb-rote Karten wegen Meckerns und hatte so keine Chance mehr die Gastgeber unter Druck zu setzen.

SpVgg Willenhofen - TV Riedenburg

0 : 1

Eine etwas ersatzgeschwächte SpVgg hatte mit den agileren Riedenburgern von Beginn an große Probleme. Vor allem im Mittelfeld gewannen die lauffastigen Gäste die entscheidenden Zweikämpfe und gingen so nach einer guten halben Stunde verdient mit 1:0 in Führung. Die SpVgg fand kein probates Mittel gegen die Hintermannschaft der Gäste und konnte sich kaum Möglichkeiten erspielen. Nach dem Wechsel kam unsere Elf zwar etwas besser ins Spiel, konnte sich aber vor dem Tor der Gäste nicht entscheidend durchsetzen. Auch die Riedenburger vergaben in der zweiten Hälfte einige gute Möglichkeiten und so blieb es in einer schwachen Begegnung am Ende bei dem knappen, aber nicht unverdienten Sieg für die Gäste.

SpVgg Willenhofen - TSG Laaber

1 : 3

Tore: Sammüller Michael

Die Gäste erwischten einen Traumstart und gingen bereits nach 3 Minuten in Führung. Auch in der Folgezeit setzten die spiel- und kampfstarke Laaberer unsere Elf mächtig unter Druck und konnten nach etwa 20 Minuten auf 0:2 erhöhen. Nur wenig später kam die SpVgg zwar kurzzeitig zum Anschluss durch Michael Sammüller, jedoch legten die Gäste noch vor der Pause nach und stellten mit dem 1:3 den alten Abstand wieder her. Unsere Mannschaft bemühte sich in Durchgang zwei zwar, konnte die clevereren Gäste aber nur wenig in Gefahr bringen. So gab es zwar auf beiden Seiten noch die eine oder andere Möglichkeit, letztendlich blieb es aber dann beim leistungsgerechten Sieg der Gäste.

FC Jura 05 - SpVgg Willenhofen

1 : 2

Tore: Brock Stefan (2)

In einer schnellen Begegnung neutralisierten sich beide Mannschaften durch überzeugende Defensivarbeit. So bekamen die Zuschauer vor allem in der ersten Hälfte kaum Torraumszenen auf beiden Seiten zu sehen. Nach der Pause nutzen die Gastgeber einen Fehler der SpVgg im Mittelfeld aus und kamen nach einer schnellen Flanke zum 1:0 durch einen Kopfballtreffer. Unsere Elf steckte jedoch nicht auf und kam nur wenig später zum nicht unverdienten Ausgleich durch Stefan Brock, der ebenfalls per Kopf traf. In der Schlussphase wurde unsere Elf dann durch eine gelb-rote Karte dezimiert, kam aber noch durch eine schöne Einzelleistung von Stefan Brock noch zum viel umjubelten 1:2 Sieg, den sie dann mit Glück und Geschick über die Zeit rettete.

SV Töging - SpVgg Willenhofen

1 : 1

Tor: Sammüller Michael

In einer ausgeglichenen Begegnung kam die SpVgg am Ende zu einem glücklichen, aber dennoch nicht unverdienten Punktgewinn. In der spielerisch ansprechenderen ersten Hälfte dominierten die beide Abwehrreihen und ließen kaum Torchancen zu. Kurz nach dem Wechsel hatte die SpVgg Glück, als Libero Sammüller für den schon geschlagenen Torwart auf der Linie retten konnte. Die Partie verlor zunehmend an Attraktivität, da beide Mannschaften vorwiegend kämpferisches zeigten und meist nur mit langen Bällen in die Spitze spielten. Nach 65 Minuten kamen die Gastgeber nach einem Torwartfehler zur überraschenden Führung und verlegten sich mehr auf das Konterspiel. Unsere Elf fand kaum ein Mittel gegen die gute Töginger Abwehrreihe und musste bis zur 89. Minute warten, ehe Michael Sammüller der vielumjubelte Ausgleich per Kopf gelang.

SpVgg Willenhofen - Freier TuS Regensburg II

2 : 0

Tore: Beer Benjamin, Brock Stefan

Die SpVgg begann gut und dominierte die Partie, ohne dass dabei zählbares herauskam. Vor der Führung durch Brock nach 25 Minuten vergaben die Gäste allerdings zwei hochkarätige Chancen und so ging man mit einer glücklichen Führung in die Pause. Nach dem Wechsel hatte man wiederum Glück, als sich eine verunglückte Flanke von Beer hinter dem Gästetorwart unhaltbar ins Netz senkte. Danach gaben sich die Gäste fast schon auf und so plätscherte die Begegnung ohne große Höhepunkte bis zum Schlußpfiff dahin.

TSV Brunn - SpVgg Willenhofen

0 : 1

Tor: Ferstl Matthias

Unsere Elf erwischte einen Traumstart, vergab jedoch durch Beer schon nach 3 Minuten einen Foulelfmeter, der an Schels verursacht wurde. Man spielte dennoch druckvoll weiter und kam dann nach 8 Minuten durch einen Freistoß von Ferstl, der an Freund und Feind vorbei ins lange Eck ging, zur verdienten Führung. Auch in der Folgezeit dominierte man die Begegnung, man war aber im Spiel in die Spitze zu unkonzentriert. Nach der Pause erhöhten die Gastgeber den Druck und hatte mehrere hochkarätige Möglichkeiten, wobei sie aber mehrmals an TW Zitzelsberger oder an ihrem eigenen Unvermögen scheiterten. Unsere Elf verlegte sich aus Kontern, konnte aber aus den wenigen sich bietenden Chancen kein Kapital mehr schlagen. So konnte die SpVgg am Ende den mehr als glücklichen Sieg noch über die Zeit retten.

SpVgg Willenhofen - TSV Beratzhausen

1 : 2

Tor: Brock Stefan

Die SpVgg begann konzentriert und dominierte die Anfangsphase, geriet aber dann nach gut 20 Minuten in Rückstand, welcher auch bis zum Pausenpfiff Bestand hatte. Auch nach dem Wechsel fand unsere Elf kein probates Mittel gegen die kampf- und laufstarken Gäste und musste auch noch das 0:2 nach 65 Minuten hinnehmen. In der Schlußphase setzte man noch einmal alles auf eine Karte, jedoch sprang nicht mehr als der Anschlußtreffer zum 1:2 durch Stefan Brock heraus und somit gingen die Gäste am Ende als verdienter Sieger aus der mittelmäßigen Partie hervor.

FC Viehhausen - SpVgg Willenhofen

2 : 1

Tor: Ferstl Matthias

Die Gastgeber begannen druckvoll, konnten aber in der Anfangsphase kein Kapital aus ihren Chancen schlagen. Unsere Elf hielt ganz gut mit und kam sogar nach einem Freistoßtreffer von Matthias Ferstl zur nicht unverdienten Führung nach einer guten halben Stunde. Die Freude währte allerdings nicht lange, da die Viehhauser noch vor der Pause einen Konter zum Ausgleich nutzen konnten. Nach dem Wechsel fielen die Gastgeber durch eine immer ruppigere Spielweise auf und kamen damit sogar zur 2:1 Führung, als Beer nach einem schweren Foul nicht mehr weiterspielen konnte und die SpVgg sich in Unterzahl befand. In der Folgezeit hatten beide Mannschaften noch die eine oder andere Möglichkeit, jedoch blieb es am Ende bei dem knappen Sieg für den Favoriten.

SpVgg Willenhofen - DJK-SV Oberpfrandorf

1 : 0

Tor: Sammüller Thomas

Die SpVgg fand in der gesamten Partie nie zu ihrem Spiel und landete einen glücklichen Heimsieg. Von Beginn an entwickelte sich eine niveaulose Begegnung, mit nur wenigen Torchancen auf beiden Seiten. Folglich ging man mit einem torlosen Remis in die Pause. Auch nach dem Wechsel konnte man keiner der beiden Mannschaft ankennen, dass sie das Spiel unbedingt gewinnen wollte. Unsere Elf hatte nach einem Lattentreffer der Gäste Glück und konnte nach einer scharfen Hereingabe von Libero Sammüller, die ein Gästespieler ins eigene Tor ablenkte, doch noch den unerwarteten Sieg einfahren.

SG Painten - SpVgg Willenhofen

3 : 0

In der Anfangsphase bestimmten die Gastgeber das Spiel und hatten bei einem Pfostentreffer nach einem Freistoß Pech. Die SpVgg konnte sich im Angriff nicht entscheidend durchsetzen und musste dann nach einer halben Stunde die verdiente Paintener Führung hinnehmen. Noch vor der Pause verpasste es unsere Elf dann den eigentlich verdienten Ausgleich zu erzielen, als man mehrere hochkarätige Chancen nicht im Gehäuse der Gastgeber unterbringen konnte. Nachdem kurz nach der Pause die Gastgeber auf 2:0 erhöhten, machte die SpVgg immer mehr auf, konnte aber auch weiterhin kein Kapital aus den sich bietenden Chancen schlagen, während die Gastgeber in den Schlußminuten einen der zahlreichen Konter zum verdienten 3:0 Sieg abschließen konnten.

SpVgg Ramspau - SpVgg Willenhofen

2 : 1

Tor: Sammüller Michael

Gegen eine schwache Heimelf war unsere Elf zwar in der ersten Hälfte dominierend, zeigte aber wiederum Schwächen im Abschluss. Kurz vor dem Wechsel kamen die Gastgeber zur überraschenden Führung, welche jedoch postwendend durch Michael Sammüller egalisiert wurde. Nach der Pause waren die Gastgeber zwar druckvoller, konnten aber vorerst kein Kapital aus ihren Chancen schlagen. Nachdem die Gastgeber in der 75. Minute das 2:1 erzielten schien unser Elf geschockt und das Spiel wurde immer zerfahrener. In der Schlußphase vergaben beide Mannschaften noch die ein oder andere Möglichkeit und so blieb es am Ende bei einem nicht unverdienten Sieg der abstiegsbedrohten Ramspauer gegen eine viel zu harmlose und konzeptlos spielende Willenhofener Mannschaft.

TSV Eitlbrunn - SpVgg Willenhofen

1 : 1

Tor: Schels Alexander

Die SpVgg begann konzentriert und konnte nach einem schönen Spielzug durch Schels in Führung gehen. In der Folgezeit versäumte man es den Vorsprung auszubauen und so ging man nur mit einem knappen 1:0 in die Pause. Nach dem Wechsel kamen die Gastgeber immer besser ins Spiel und erzielten den verdienten Ausgleich. In der Folgezeit hatte unsere Elf dann Glück, nachdem die Eitelbrunner nur Pfosten und Latte trafen. In der letzten Spielminute vergab unsere Elf dann den Sieg, als Brock alleinstehend vor dem Torwart den Ball am Tor vorbeischoß. Alles in allem blieb es somit beim leistungsgerechten Remis.

SpVgg Willenhofen - SV Breitenbrunn

1 : 3

Tor: Brock Stefan

Die Partie gestaltete sich in der ersten Hälfte ausgeglichen und keine der beiden Mannschaften konnte sich vor dem Tor entscheidend durchsetzen. Kurz vor der Pause konnte Brock nach einem Torwartfehler abstauben und die glückliche Führung für unsere Elf erzielen. Nach dem Wechsel schwanden bei der SpVgg immer mehr die Kräfte und so drehten die Gäste durch einem Doppelschlag nach etwa einer Stunde das Spiel zu ihren Gunsten. Unser Elf hatte anschließend bei einem Lattentreffer Pech und musste dann 15 Minuten vor dem Ende das 1:3 hinnehmen, was die endgültige Entscheidung für die agileren Gäste bedeutete.

TV Riedenburg - SpVgg Willenhofen

2 : 1

Tor: Ernberger Markus

Unsere Elf verkaufte sich vor allem in der Anfangsphase sehr gut und hätte sogar die Führung verdient gehabt. Mit zunehmender Spieldauer neutralisierten sich beide Mannschaften meist im Mitteld und zwingende Torchancen waren Mangelware. Kurz nach der Pause gelang den Gastgebern die Führung, während unsere Elf sich kaum mehr zwingende Chancen erarbeiten konnte. Als man 12 Minuten vor dem Ende nach einem Freistoß zum Ausgleich durch Ernberger kam wurde die Euphorie sofort wieder gedämpft, da die Riedenburger fast postwendend einen Abspielfehler eiskalt zur erneuten Führung ausnutzten. Unserer Elf fehlte in der Schlußphase dann die Kraft, um den glücklichen Sieg der Heimelf nochmals in Gefahr bringen zu können.